

**161/49** 1671 Oktober 13., Luzern

Schreiben von Benoît II Cize, Baron de Grésy, an Beat Jakob I.  
Zurlauben betreffend Auszahlung der Pensionen an Zug

**B** De Grésy<sup>1</sup> schickt Zurlauben<sup>2</sup>, Statthalter von Stadt und Amt Zug, der «icy»<sup>3</sup> noch nicht eingetroffen ist, eine Kopie der Quittung<sup>4</sup> von Schwyz<sup>5</sup>, die derjenigen von Uri und Luzern gleicht. De Grésy bittet Zurlauben, dass die Zuger Quittung die gleiche Form aufweisen soll, da man sonst das vereinbarte Geld nicht austeilen kann. Zu den von ihm erhaltenen Quittungen bemerkt de Grésy, dass sie auf Pergament verfasst sind sowie ein Siegelband in der Farbe des Ortes («canton») und eine Siegelkapsel samt Siegel aufweisen.

---

<sup>1</sup> Benoît II Cize, Baron de Grésy.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob I. Zurlauben.

---

<sup>3</sup> In Luzern.

---

<sup>4</sup> In der schwer lesbaren Dorsualnotiz vermerkt Beat Jakob I. Zurlauben (Schriftvergleich), dass es sich um eine Quittung über die Bezahlung der alten Pensionen handelt.

---

<sup>5</sup> Siehe Zurlaubiana AH 161/42.

---

AH 161, Bl. 90-91 • Bl. 91<sup>v</sup> leer, 91<sup>r</sup> nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz (aufgeklebt).  
Original, in französischer Sprache.

---